

# STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E. V.

– Verein für Schreibtechniken –



## Mitgliederinformation – April 2017



(Foto: B. Auersch)

### Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 11. Februar 2017

Auf unserer diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der Verein erneut zwei Mitglieder für ihre besonders langjährige Vereinszugehörigkeit ehren.

Unser dabei entstandenes Foto zeigt von links nach rechts: Karl-Heinz Fischer (50 Jahre Mitglied), Rüdiger Grimm (60 Jahre Mitglied – seit 2008 Ehrenmitglied), Vereinsvorsitzender Werner Schneider.

Karl-Heinz Fischer wurde im Verlauf der Versammlung auf Vorschlag des Vorstandes ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt.

Einen ausführlichen Bericht über die gesamte Versammlung finden Sie mit weiteren Fotos auf den folgenden Seiten.

## Mitgliederversammlung 2017

Am 11. Februar 2017 fand die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Hier finden Sie das offizielle Protokoll im Wortlaut (Marion Höhn), ergänzt um einige Fotos (Bernd Auersch, Werner Schneider, Jürgen Krapp).

### Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Werner Schneider, begrüßt die erschienenen Mitglieder, unter ihnen ganz besonders die Ehrenmitglieder, stellvertretend hierfür den Ehrenpräsidenten des Deutschen Stenografenbundes, Gregor Keller. Der Ehrenvorsitzende des Vereins, Rüdiger Busch, lässt sich entschuldigen und übermittelt seine Grüße ebenso wie der Bezirksvorsitzende des Bezirks Südhessen, Michael Raub. Entschuldigt haben sich insgesamt vier Mitglieder.

Zum Gedenken an das im letzten Jahr verstorbene älteste Ehrenmitglied Frau Margarete Götz, sie wäre an dieser Versammlung für 80-jährige Zugehörigkeit zu ehren gewesen, erheben sich die Anwesenden.

Formell stellt der 1. Vorsitzende fest, dass zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht mit der Mitgliederinformation Anfang Dezember 2016 auf dem Mail- oder Postweg eingeladen wurde. Nach der Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung geht aus der Einladung hervor. Änderungen hierzu werden nicht gewünscht.



Vor Einstieg in die weitere Tagesordnung bittet Werner Schneider darum, aus aktuellem Anlass die Tagesordnungspunkte 9 und 10 vorzuziehen. Dem Wunsch wird stattgegeben und es ergeht der Antrag an die Versammlung, Herrn Karl-Heinz Fischer aufgrund seiner 50-jährigen Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied zu ernennen. Er verlässt kurzzeitig den Raum und

wirkt an der Abstimmung nicht mit. Die Versammlung beschließt einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, Herrn Karl-Heinz Fischer zum Ehrenmitglied zu ernennen.



Anschließend werden die Herren Fischer und Rüdiger Grimm für 50- bzw. 60-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Der Vorsitzende trägt in knappen Worten die Verdienste der beiden Geehrten vor, die sich mit persönlichen Anmerkungen ergänzend äußern.



---

### Impressum

Die Mitgliederinformation erscheint unregelmäßig. Sie wird allen Vereinsmitgliedern kostenlos zugestellt; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mit Namen oder Namenszeichen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes darstellen.

#### **STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E.V.**

- Verein für Schreibtechniken -

Vereine Darmstadt 1861, 1898 und Darmstadt-Arheilgen 1906

E-Mail: [stenografenverein.darmstadt@web.de](mailto:stenografenverein.darmstadt@web.de)

Homepage: [www.stenografenverein-darmstadt.de](http://www.stenografenverein-darmstadt.de)

Bankverbindung:

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE61 5085 0150 0009 0022 00

SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Vorsitzender:

Werner Schneider, Lindenstraße 9,  
64665 Alsbach, Tel.: 06257 9197644



Die Jubilare erhalten aus der Hand des Vorsitzenden je einen Geschenkgutschein.

Alsdann wird in der Tagesordnung in der bestehenden Reihenfolge fortgefahren.

### TOP 2: Jahresbericht

Zur Mitgliederbewegung erläutert Werner Schneider, dass der Verein zum Jahresende außer einem Todesfall zwei Austritte zu verzeichnen hat, sodass der Mitgliederbestand zum Jahresende 2016 69 Mitglieder beträgt – davon 32 Ehrenmitglieder.

Zum Berichtsjahr erklärt der 1. Vorsitzende weiter, dass fünf Vorstandssitzungen stattfanden und der Verein an einer Veranstaltung auf Verbandsebene teilgenommen hat.

Zu den Tastschreibkursen wird berichtet, dass Interesse und Nachfrage sehr unterschiedlich sind und in 2016 nur ein Schülerkurs stattfand. Ob ab 10. März 2017 ein neuer Tastschreibkurs für Schüler oder Erwachsene stattfinden wird, zeichnet sich noch nicht ab – bisher liegen sechs Anmeldungen vor, für den erstmals startenden Osterferien-Schülerkurs liegen vier Anmeldungen vor. Pressemitteilungen an Arheilger Anzeiger und DE wurden erstellt.

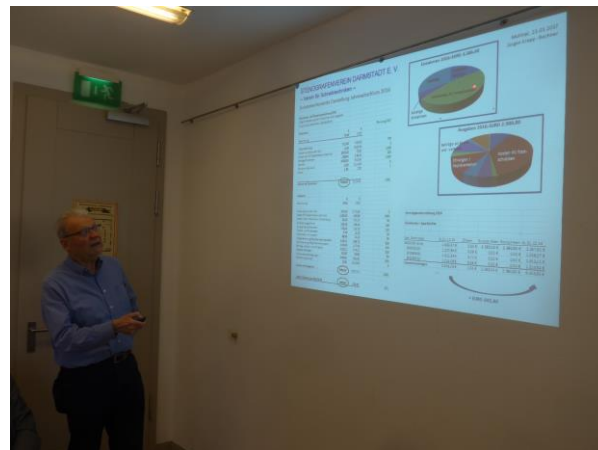
Anfragen für Stenografie mit den unterschiedlichsten Kenntnissen und Voraussetzungen liegen vor, lassen sich aber noch nicht konkret zusammenfassen. Eine ausführliche Ausschreibung mit allen wissenswerten Informationen zum Thema Stenografie ist auf der Vereins-Homepage zu finden.

An dem zurzeit bis April laufenden Bundesjugendschreiben hat sich der Verein dieses Jahr erneut mangels Teilnehmern nicht beteiligt.

### Top 3. Kassenbericht

Rechner Jürgen Krapp stellt ausführlich anhand einer bildhaften Beamer-Vorlage Einnahmen und Ausgaben des Vereins im abgelaufenen Jahr 2016 dar. Das Jahr schließt mit einem stabilen Überschuss ab, geschuldet zum großen Teil der aktiven Spendenfreudigkeit der Ehrenmitglieder, auf die der Verein unverändert angewiesen ist. Altersdurchschnitt und der Anteil an Ehrenmitgliedern sind enorm hoch. Außerdem erhält der Verein durch Veröffentlichung des Sparkassen-Logos auf der Homepa-

ge jährlich über das Förderprogramm für Vereine € 200,00 als Unterstützung.



### Top 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 21. Januar 2017 durch die Kassenprüfer Marlies Raub und Karl-Heinz Hirz in der Wohnung des Rechners Jürgen Krapp geprüft. Alle erforderlichen Unterlagen wurden bereitgehalten. Herr Karl-Heinz Hirz verliest den Prüfungsbericht; es gab keinerlei Beanstandungen. Beide Kassenprüfer bescheinigen dem Rechner eine vorbildliche Kassenführung.



### Top 5: Entlastung von Vorstand und Rechner

Herr Karl-Heinz Hirz schlägt vor, Vorstand und Rechner Entlastung zu erteilen. Dies geschieht durch die Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimmen, jedoch bei eigener Enthaltung der Vorstandsmitglieder.





## Top 6: Wahl der Kassenprüfer

Der Versammlung werden als Kassenprüfer erneut Marlies Raub und neu Karl-Heinz Fischer vorgeschlagen. Die Versammlung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig, ohne Gegenstimmen, bei eigener Enthaltung der Genannten zu Kassenprüfern. Als Ersatzkassenprüfer fungiert Karl-Heinz Hirz, der durch die Versammlung bestätigt wird.

## TOP 7: Festsetzung des Beitrages

Aufgrund des Überschusses und der zufriedenstellenden Kassenlage wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen beschlossen, den Jahresbeitrag bei € 20,00 unverändert zu belassen.

## TOP 8: Festlegung des Voranschlags für 2017

Auf Basis der schriftlichen Vorlage des Jahresabschlusses 2016 hat der Rechner einen Vorausblick für das Geschäftsjahr 2017 erstellt. Es ist mit einem Überschuss zwischen € 200 und € 300 zu rechnen. Der vorgelegte Voranschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, angenommen.

## TOP 11: Anträge

Anträge liegen keine vor.

## Top 12: Verschiedenes

Jürgen Krapp stellt das Aussehen der Mitgliederinformation in Bezug auf Ein- oder Zweispaltigkeit zur Diskussion, da unterschiedliche Meinungen zur Lesbarkeit vorliegen. Es wird festgestellt, dass die PC-Version sich im Gegensatz zur Papierform einspaltig flüssiger als die zweispaltige Variante lesen lässt. Auch die Auflockerung durch Bildmaterial kann unterschiedliche Ergebnisse erzielen. Es soll versucht werden, die Seiten, sortiert nach der bestmöglichen Lesevariante, unterschiedlich zu gestalten, wobei schlussendlich aber der Gestalter der Info die letzte Entscheidung über die Endausfertigung trifft.

Ebenfalls zur Diskussion gestellt wird die Veröffentlichung der besonderen Geburtstage – im Voraus oder im Nachhinein. Es bleibt bei der

seitherigen Handhabung – vorausschauend im Blick behaltend, wann die nächste Mitgliederinformation erscheinen wird.

Vorsitzender Werner Schneider verweist auf einige Termine, wie sie auch der Mitgliederinformation zu entnehmen sind, unter anderem die Jahreshauptversammlung des Hessischen Stenografenverbands am 4. März 2017 in Gießen-Wieseck und die Jahreshauptversammlung des Bezirks Südhessen am 25. März 2017 in Worms.

Anlässlich des diesjährigen Hessentages vom 9. bis 18. Juni 2017 in Rüsselsheim wird eine „Hessentagsstraße“ errichtet. Der Hessische Stenografenverband beteiligt sich mit einem Stand, der besetzt sein muss. Interessenten, die ein paar Stunden eine solche Standbetreuung übernehmen möchten, können sich bis 4. März bei Werner Schneider melden.

Als Wortmeldung kommt von Gregor Keller ein kurzer Bericht über seinen Besuch in Wiesbaden beim Verein der Parlamentsstenografen. Das Berufsbild ist erheblichen Änderungen unterworfen. Anforderungen an die Schreibgeschwindigkeit sind deutlich zurückgefahren worden, die an die Fachkompetenz in den Politikfeldern haben zugenommen. (Siehe Seite 5)

Zum Schluss wird eine CD mit Bildern und Schnappschüssen aus vergangenen Vereinsjahrzehnten und vom 150-jährigen Vereinsjubiläum 2011 gezeigt, auf denen sich die Anwesenden wiedererkennen und die zum Schmunzeln und Nachdenken an frühere aktive Vereinsgeschehnisse erinnern.

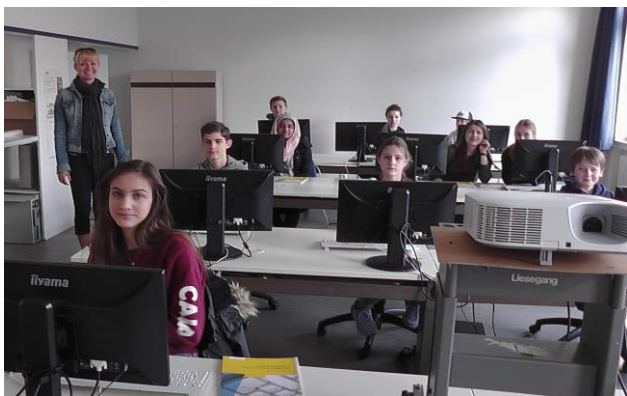


Werner Schneider schließt um 16:30 Uhr die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht einen guten Nachhauseweg.  
(M. Höhn)

## Unterricht

Nachdem wir vor einigen Jahren mit einem Tastschreibkurs im Rahmen der Projektwoche an der Eleonorenschule sehr erfolgreich waren, hatte der Vorstand beschlossen, das Unterrichtsangebot für Schüler zu erweitern.

So läuft zurzeit ein (zweiter) schulinterner Tastschreibkurs an der Astrid-Lindgren-Schule in Arheilgen (Kursleiterin Frau Ganß) und während der Osterferien haben wir zusammen mit der VHS Darmstadt erstmals einen neu ins Programm aufgenommenen Ferien-Intensivkurs für Schüler und Schülerinnen durchführen können. Alle vorhandenen Plätze im Justus-Liebig-Haus waren schnell ausgebucht. Kursleiterin war Frau Höhenberger.



(Unser neuer Ferien-Intensivkurs - Foto: W. Schneider)

Auch in Kurzschrift haben sich wieder Interessenten für einen neuen Anfängerkurs zusammengefunden. Dieser Kurs findet zweimal wöchentlich in der Friedrich-List-Schule in Darmstadt statt. Unterrichtsleiter ist Herr Schwichtenberg.

Auch für das kommende Semester wollen wir unser komplettes Angebot aufrechterhalten und damit unser in der Vereinssatzung festgeschriebenes Ziel kontinuierlich weiterverfolgen.

## Fachtagung der Parlaments- und Verhandlungsstenografen

Am Samstag, 19.11.2016, war unser Ehrenmitglied und DStB-Ehrenpräsident Gregor Keller auf Einladung zur Fachtagung des Verbandes der Parlaments- und Verhandlungsstenografen Berlin, im Hessischen Landtag zu Wiesbaden. Tagungsleiterin und Moderation: Dr. Bärbel Heising, Berlin. Organisation Waltraud

Plickert, Berlin und Dieter Ehrenberger, Wiesbaden.

Die Begrüßung der 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte durch die Verbandsvorsitzende Dr. Bärbel Heising. Der Vertreter der Landesregierung, Direktor Peter v. Unruh, ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmer ebenfalls persönlich zu begrüßen und hob die Bedeutung des Stenografischen Dienstes für die parlamentarische Arbeit hervor. Es werde auch weiterhin für erforderlich gehalten, dem Stenografischen Dienst ausreichend Personal zur Verfügung zu stellen.

Dieter Ehrenberg, Leiter des Bereiches „Ausschussgeschäftsführung, Plenardokumentation“ erwähnte, dass im Hessischen Landtag derzeit zehn Stenografinnen und Stenografen, eine Anwärterin sowie einige Sachbearbeiter arbeiten. Die Anforderungen, die an einen Bewerber gestellt werden, sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium und ausbaufähige stenografische Fertigkeiten von 250 Silben/Minute.

Stenografen aus vielen Teilen Deutschlands waren angereist. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht, viele Ereignisse diskutiert und drei hochinteressante Vorträge gehalten:

- "Der Stenografische Dienst des Hessischen Landtags", Referent Dieter Ehrenberger, Leiter des Dienstes in Wiesbaden.

- "Weil, das haben wir so beschlossen - Gesprochene Sprache in der aktuellen Sprachentwicklung", Referent Prof. Dr. Jochen A. Bär, Vechta, Professor für Germanistische Sprachwissenschaft an der Universität Vechta und Mitglied des Hauptvorstandes der Gesellschaft für deutsche Sprache.

- "Protokollierung von parlamentarischen Untersuchungsausschüssen", Referentin Dr. Ursula Ortmann-Droste, Berlin.

Eine Führung in kleineren Gruppen durch das Gebäudeensemble des Hessischen Landtages - Stadtschloss und Plenargebäude - war selbst für Wiesbaden-Kenner erkenntnisreich.

Demokratie braucht Transparenz - unter diesem Motto entstand 2005 bis 2008 ein neues Plenargebäude, ein lichtdurchflutetes Gebäude, das natürlich das besondere Interesse der Tagungsteilnehmer weckte und auch während der Führung im Plenarsaal zu einigen fachlichen Diskussionen führte.

Für die Teilnehmer gab es viele nützliche Hinweise, sei es zu Ausschussformalien oder auch zu einem Rechtschreibhandbuch des Stenografischen Dienstes des Deutschen Bundestages, in dem die Grundsätze für eine Rechtschreibung und Aufmachung einheitlicher Berichte dargestellt sind.

Unter der Devise "Aufpassen muss man immer, der Duden ist auch nicht immer ausreichend..." stellte Prof. Bär die sprachliche Entwicklung der vergangenen Jahre sehr anschaulich dar.

Übrigens: Stenografen werden immer noch gesucht - auch wenn sie noch nicht so recht vollkommen sind; dann wird bei den Diensten intern schon auch geholfen. Und - weil's im Hessischen doch recht angenehm ist, soll ein Treffen im nächsten Jahr im zentral gelegenen Kassel stattfinden. Der nächste Verbandstag mit Mitgliederversammlung findet im Oktober 2017 in Dresden statt. Es soll wieder einen thematischen Schwerpunkt geben.

(G. Keller)

## Unser Verein beim Hessentag 2017



Der diesjährige Hessentag (eigentlich sind es ja Tage) findet vom 09.06. bis zum 18.06. 2017 in Rüsselsheim statt.

Am Gemeinschaftsstand des Hessischen Stenografenverbandes und der Hessischen Stenografenjugend ist auch unser Verein beteiligt – nicht nur finanziell sondern auch persönlich: Eine Reihe von Mitgliedern wird an einigen Tagen zur Standbesetzung gehören.

Um für unseren Verein auch künftig Kursteilnehmer zu gewinnen, hat der Vorstand einen Flyer entworfen, der dort an Interessenten verteilt werden soll.

Unter den beiden Slogans

**So schnell schreiben, wie man spricht und denkt.**

und

**Zehn Finger sind schneller als zwei.**

wollen wir für Kurzschrift und Tastschreiben werben.

Den kompletten Flyer finden Sie auf der vorletzten Seite.

## **Spenden**

erhielten wir seit Erscheinen unserer letzten Mitgliederinformation (außer von Vorstandsmitgliedern) von:

Ellen Seelinger

Walter Grimm

Erika Rodenhäuser

Rüdiger und Gisela Busch

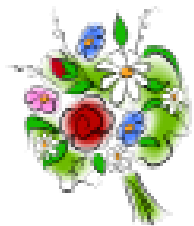
Elsbeth Graner

Elisabeth Schüttler

Wir sagen allen Spendern ganz herzlichen Dank.

- Der Vorstand -

## **Wir gratulieren zu „besonderen Geburtstagen“ unserer Mitglieder in der Zeit von April bis November 2017**



### **zum 65. Geburtstag**

Frau Christel Keller-Saul (04.05.)

### **zum 70. Geburtstag**

Frau Elke Krapp (17.07.)

### **zum 75. Geburtstag**

Herrn Klaus-Wilfried Schwichtenberg (29.05.)

### **zum 80. Geburtstag**

Herrn Lutz Günther (10.08.)

Herrn Holmer Mier (02.11.)

Allen Geburtstagkindern auch von hier aus: Herzlichen Glückwunsch!



## Wie kommen die Darmstädter Stenografen zu einer Besichtigung des Hessischen Staatsarchivs?

Wer bei unserer diesjährigen Mitgliederversammlung anwesend war, der kann diese Frage beantworten. Der Schlüssel liegt in der Person des dortigen Abteilungsleiters Dr. Rainer Maaß, der sich 2015/16 bei uns im Stenografie-Anfängerkurs angemeldet hatte. Er ist in seinem Beruf häufig mit Dokumenten beschäftigt, die – da in Kurzschrift verfasst – für ihn schlichtweg nicht lesbar waren. Dies wollte er ändern.

Umgekehrt fand der Vorstand unseres Vereins seine Tätigkeit und die Aufgaben seiner Behörde so interessant, dass wir die Mitglieder zu einem Besuch im „Mollerbau“ (ehemaliges Hoftheater) am Karolinenplatz einluden, der am 5. April stattfand. Ein Dutzend Mitglieder und Gäste waren erschienen und wurden von Dr. Maaß vor dem Gebäude begrüßt.



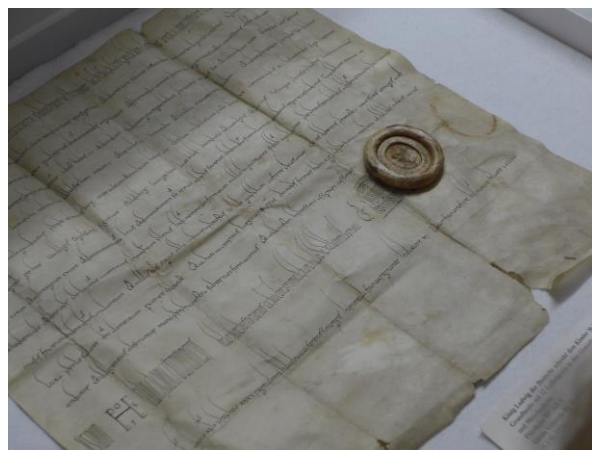
Nach einer kurzen Einführung über den Ursprung und die Aufgaben der Institution begann der Rundgang im Empfangsraum, führte über das imposante Treppenhaus in den Karolinen-saal, der seinerzeit der Großherzoglichen Familie samt Entourage bei Theaterbesuchen als fürstlicher Aufenthaltsraum diente.



Dr. Maaß versorgte uns mit zahlreichen Fakten: Die ursprüngliche „Kanzleiregistratur der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt“ und das spätere Hof- und Staatsarchiv des Großherzogtums (bzw. ab 1918 des Volksstaats Hessen) war lange auch im Residenzschloss untergebracht. Erst 1993 erfolgte der Umzug in das im Krieg zerstörte ehemalige Hoftheater, aus dessen Ruine der modern ausgestattete Archivbau wiederhergestellt wurde. Während des Luftangriffes 1944 waren zahlreiche Dokumente zerstört worden. Das Hessische Staatsarchiv Darmstadt ist heute zuständig für die Unterlagen des Regierungspräsidiums Darmstadt, der nachgeordneten staatlichen Dienststellen in den kreisfreien Städten Darmstadt und Offenbach sowie in den Landkreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Gießen (außer dem 1981 errichteten Regierungspräsidium Gießen), Groß-Gerau und Offenbach, im Odenwaldkreis, im Vogelsbergkreis und im Wetteraukreis. Der aktuelle Bestand umfasst ca. 44.000 Urkunden und 23,6 laufende Kilometer Akten und Amtsbücher. Täglich kommen neue Stücke hinzu.

Wir erfuhren einiges über Datenschutz – denn öffentliches Archivgut kann mitunter sensible, auch personenbezogene Informationen enthalten. Deshalb sind verschiedene Schutzfristen gesetzlich vorgesehen.

Im Archiv selbst wurden uns einige besonders interessante Stücke gezeigt – auch solche mit Kurzschriftinhalt. Leseversuche unsererseits mussten allerdings bald aufgegeben werden, da es sich nicht immer um die heute gebräuchliche Kurzschrift handelte. Auch das älteste Exemplar der Sammlung - eine Königsurkunde Ludwigs des Deutschen von 867- konnten wir bewundern.



Im Kampf gegen den Zahn der Zeit stehen Bestandserhaltung und Prävention, z.B. die



Aufbewahrung von Archivgut unter bestimmten und konstanten klimatischen und lagerungstechnischen Bedingungen sowie eine hauseigene Restaurierungswerkstatt, die wir ebenfalls besichtigen konnten.



Nach zwei knappen und sehr interessanten Stunden verabschiedeten wir uns von unserem Gastgeber und nahmen den kurzen Weg zum „Bistro Moller“ im benachbarten Welcome-Hotel, wo wir noch eine Weile zusammensaßen. (Text: J.Krapp, Fotos: B. Auersch)

### **The Steno-Kegelpokal goes to ..... Brigitte Fischer**

Es ist etwas Wahres dran .... wird ein Termin verschoben, dann steckt der Teufel im Detail.

Das alljährliche Preiskegeln ist vor wenigen Jahren von der Vorweihnachtszeit in die ersten Januarwochen verlegt worden. Der Termin war für Januar 2017 vereinbart, alle sechs Kegler hochmotiviert angetreten – und dann – Bahn kaputt. Nach Diskussionen und kurzen Übungen auf der Nachbarbahn, die letztendlich nicht in Betracht kam, wurde das Vorhaben

einstimmig verschoben.

Die folgenden Termine mussten ebenfalls für das Auskegeln des Pokals ausfallen – Krankheit und Urlaubsdispositionen verhinderten die Durchführung. Nach den Verschiebungen war nun der 8. März aktuell. Zu Beginn schien es, als würde der Termin erneut wackeln, wurde dann aber beherzt durchgezogen, obwohl in den Kellerräumen an diesem Mittwochabend ein Kindergeburtstag auf mehreren Kegelbahnen tobte. Trotzdem zog die Kegelgruppe die routinemäßigen Spiele zügig durch. Aufgrund der kleinen Gruppe standen nach den vorgegebenen fünf Runden die für alle Beteiligten nicht allzu erfolgreichen Ergebnisse fest. Die Damen waren auch in diesem Jahr erfolgreich. Brigitte Fischer und Marion Höhn lagen punktgleich auf Platz eins, sodass ein unbeliebtes Stechen entschied, dass Brigitte Fischer mit einer höheren Punktzahl den Wanderpokal für sich beanspruchen konnte. Platz 2 ging an Marion Höhn, Christel Keller-Saul belegte den 3. Platz. Die Herren Michael Raub und Bernd Auersch folgten, Gregor Keller war nicht mit von der Partie.

So steht der Pokal bis zur nächsten Runde, wann auch immer, im Hause Fischer – Glückwunsch.

Das mit dem Auskegeln des Pokals verbundene gemeinsame Abendessen im Restaurant „Stadtweg“ hatte bereits am ursprünglich vereinbarten ersten Termin im Januar stattgefunden, wo als Höhepunkt immer die Jahresstatistik von Statistiker Karl-Heinz Fischer präsentiert wird. Die Auswertung erstreckt sich wie immer auf Anwesenheit, Spielergebnis und Platzierung. Auch nach vielen Jahren dieser Handhabung versteht nur Karl-Heinz Fischer selbst diese Statistik, was jedes Jahr wieder zu Beifall und Schmunzeln führt.

(M. Höhn)

Am 19. August 2016 verstarb unser Ehrenmitglied

### **Frau Gretel Götz**

im 93. Lebensjahr.

Frau Götz war 1937 in den ehemaligen Verein Darmstadt-Arheilgen eingetreten und kam 1990 schon als Ehrenmitglied durch Fusion zu unserem Verein.

Sie war nicht nur unser ältestes Mitglied, sondern auch ihre Vereinszugehörigkeit war beispiellos. Im Laufe der Jahrzehnte erfolgten die üblichen Ehrungen – sie wäre 2017 für 80 Jahre zu ehren gewesen.

Frau Götz hielt sich stets im Hintergrund. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

- Der Vorstand -

## Einladungen zu Vereinsveranstaltungen

### Maispaziergang

**Termin: Samstag, 20. Mai 2017**

**Uhrzeit: 14:00 Uhr**

Treffpunkt Parkplatz „Schützenhaus“ (Verbindungsstraße Nieder-Ramstädter-Straße zur „Lichtwiese“, Kleingartenanlage)

Wir erhalten in der Kleingartenparzelle unseres Mitglieds Sigrid Schuster umfangreiche Informationen zur Bienenhaltung, anschließend Kurzurkundgang mit Einkehr.

**Anmeldeschluss:** Montag, 15. Mai 2017

### Treffen der Stenografen des Bezirks Südhessen

**Termin: Sonntag, 16. Juli 2017**

**Uhrzeit: 16:00 Uhr in Zwingenberg (Parkplatz Orbisstraße/Waldrand)**

Es findet eine ca. einstündige Rundwanderung über den Blütenweg, durch die Weinlage „Alsbacher Schöntal“ zur **Gabelsberger-Buche** im Alsbacher Wald und zum Ehrenmal des Hessischen Stenografenverbandes im Zwingenberger Orbistal statt.

Wer nicht mitwandern will/kann, erfährt bei Anmeldung telefonisch beim Vereinsvorsitzenden, in welcher Gaststätte wir ab ca. 17:30 Uhr in Zwingenberg einkehren werden.

**Anmeldeschluss:** Donnerstag, 13. Juli 2017

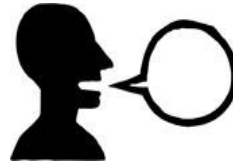
Das Jahrestreffen am Felsberg entfällt.

**Anmeldungen für beide Veranstaltungen** (wegen Platzreservierung in der jeweiligen Gaststätte) beim Vorsitzenden Werner Schneider, Telefon: 06257 9197644 (AB) oder E-Mail: [alsbach1@arcor.de](mailto:alsbach1@arcor.de)

Zu beiden Veranstaltungen sind Gäste willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

- Der Vorstand -



he 20 20 20, 20  
20 20 20, 20 20  
20 20 20, 20 20  
20 20 20, 20 20  
20 20 20, 20 20

So schnell schreiben,

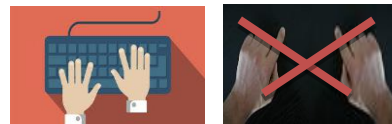
wie man spricht und denkt.

Dazu gibt es eine geniale Hilfe. Die Deutsche Einheitskurzschrift (DEK) eignet sich privat und beruflich als rationelle und zeitsparende **Notiz-, Konzept-, Protokoll- und Diktatschrift**. Kenner beherrschen sie und verfügen damit über eine "Zweitschrift" für eine Kommunikation besonderer Art.

Wir bieten an:

- **Systemkurse** für Anfänger und Fortgeschrittene bis zu einer Schreibgeschwindigkeit von etwa 120 Silben je Minute
- **Schreibtrainings**, besonders für Auffrischer und Hobby-Anwender

Unsere Kurse werden in **Kooperation mit der Volkshochschule Darmstadt** durchgeführt; bei erfolgreichem Abschluss wird ein **Teilnehmer-Zertifikat** verliehen.



Zehn Finger sind schneller als zwei.

Das 10-Finger-Tastschreiben ist eine wichtige Grundlage für den sicheren und zügigen Umgang mit der PC-Tastatur, wenn längere Arbeiten/Texte zu erstellen sind. Es hilft, Tippfehler zu vermeiden und eine größere Sicherheit im Umgang mit dem PC zu erlangen. Es lohnt sich deshalb, die Tastatur fehlerfrei zu beherrschen.

Wir bieten an:

- **Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler** (11 – 14 Jahre) – auch Intensivkurse in den Oster- und Herbstferien
- **Schneller Arbeiten mit dem PC** (für Erwachsene)

---

Alle Kurse auch „maßgeschneidert“ für Schulen (nachmittags oder in Projektwochen) und inhouse für Firmen

---

STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E. V.  
– Verein für Schreibtechniken –

Homepage: [www.stenografenverein-darmstadt.de](http://www.stenografenverein-darmstadt.de)

E-Mail: [stenografenverein.darmstadt@web.de](mailto:stenografenverein.darmstadt@web.de)

1. Vorsitzender: Werner Schneider, Lindenstraße 9, 64665 Alsbach-Hähnlein

Telefon: +49 6257 9197644, +49 170 3014112



# **TERMINE** **TERMINE**

## **VERSAMMLUNGEN**

- 2017-05-07 Mitgliederversammlung des Deutschen Stenografenbundes in Alsfeld (DStB)
- 2017-09-16-17 Generalversammlung Intersteno (DStB) Ort noch offen
- 2017-10-21-22 Herbsttreffen (BJCKM) Ort noch offen

## **WETTSCHEIBEN**

- 2017-05-24-27 Deutsche Meisterschaften in Suhl (DStB)
- 2017-06-17-18 56. Hessische Mannschaftsmeisterschaften (HStV)  
57. Hessentag in Rüsselsheim
- 2017-07-22-28 Intersteno-Kongress in Berlin (Intersteno)
- 2017-10-27-29 28. Hessischer Wettbewerb in Fremdsprachenkurzschrift (Hessen Open) in Kelsterbach (HStJ)
- 2017-11-04 Bundespokalschreiben (DStB) Ort noch offen
- 2017-12-02 Deutsche Seniorenmeisterschaften (DStB) Ort noch offen

## **SEMINARE**

- 2017-05-12-14 Seminar Kurzschrift und Politik von 140 bis 220 Silben in Fulda (HStJ)
- 2017-05-12-14 Seminar Kurzschrift und Politik ab 250 Silben in Fulda (HStJ)

## **SONSTIGES**

- 2017-05-20 Vereins-Maispaziergang am Böllenfalltor mit Besichtigung Bienenzucht (**siehe Ausschreibung Seite 10**)
- 2017-07-16 Bezirks-Treffen an der **Gabelsberger-Buche** in der Gemarkung Alsbach (**siehe Ausschreibung Seite 10**)

Weitere Termine oder Freizeitveranstaltungen der genannten Organisationen hstj. de oder bjckm.de sind zurzeit nicht bekannt.

**Bitte besuchen Sie uns auf unserer Homepage – wir aktualisieren zeitnah in Bezug auf Termine und Veranstaltungen.**

**Veranstaltungshinweise außerdem unter: [www.stenografenbund.de](http://www.stenografenbund.de), [hstv.de](http://hstv.de), [bjckm.de](http://bjckm.de)**